

ÄLTER WERDEN IN WACHTENDONK

August 2020

Wachtendonk hat wieder eine Schule in der Sekundarstufe I



Ganz selbstverständlich hatten die Grundschüler aus Wachtendonk und Wankum nach dem 4. Schuljahr in der Vergangenheit immer ein Schulangebot in unserer Gemeinde.

Fehlende Anmeldezahlen haben jedoch die bewährte Hauptschule und auch die nachfolgende Sekundarschule „sterben“ lassen. Das ist ein bedeutender Verlust für Wachtendonk.


Verantwortungsbereite Mitbürger haben daraufhin einen Verein zur Trägerschaft einer

freien Schule der Sekundarstufe ins Leben gerufen. Sie haben die Schulform Realschule gewählt, weil sie am ehesten die Chance hat, am Standort Wachtendonk auf Dauer bestehen zu können.

Neben ehemaligen Grundschülern aus Wachtendonk und Wankum könnte diese Schule nämlich auch für Kinder aus Nachbargemeinden interessant sein.

Eine erste Klasse der Jahrgangsstufe 5 geht nun nach den Sommerferien an den Start.



„Was haben denn  damit zu tun?“ werden Sie fragen, wenn Sie nicht zufällig in der Rolle als Großvater oder Großmutter mit dem Thema in Berührung gekommen sind

- 1) Es ist nicht unbedeutend für uns als Gemeinwesen, wenn alle Kinder über 10 Jahre zum Schulbesuch die Gemeinde verlassen.
- 2) Wir sollten die Jugendlichen nicht aus dem Auge verlieren. Und die jungen

Menschen sollten uns, die Generation der Älteren in der Gemeinde, nicht aus dem Auge verlieren!

- 3) Dazu könnte beitragen, dass wir als Ältere gelegentlich und in bescheidenem Maße unsere Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten in das Schulleben einbringen, sofern sie gebraucht werden.

Das macht Sinn.

Und Lebens-Sinn.

Einige wenige Begleitpersonen gesucht

Um den 20. August an einem Morgen sollen die Kinder des 5. Schuljahres in Dreiergruppen Wachtendonk erkunden, ausgehend von der Schule am Schoelkensdyck bis zum Friedensplatz und zurück. An 19 Haltepunkten sollen sie aus je drei Antworten die richtige herausfinden. Der Weg dahin ist auf einer Karte eingezeichnet.

Die Schule erhofft sich je einen erwachsenen Begleiter, vielleicht auch aus unseren Reihen.

Für die Kinder wäre es dann einfacher, die Strecke zu finden.

Wenn SIE einen Vormittag dafür einbringen möchten, dann setzen Sie sich bitte zur Abstimmung unmittelbar in Verbindung mit

Gerd Thissen, Aerbecker Str. 14 (Wankum)

Tel. (0 28 36) 16 75

E-Mail: gerd.thissen@gmx.net

Johannes Drießen

Wie geht es bei uns donnerstags weiter??

WIR MÜSSEN UNS NOCH GEDULDEN. DIE GEFAHR IST NICHT GEBANNT. Das schöne Frühstück und der Computertreff funktionieren einfach nicht mit Abstand und Gesichtsmaske